

Ergänzende Kundeninformationen

1. Identität des Anbieters, Kontakt zum Anbieter:

Hotel Schweizer Hof Betriebsgesellschaft mbH (nachfolgend „Anbieter“)
vertreten durch den Geschäftsführer Kai Tiemer
Thermalbadstraße 11
94072 Bad Füssing
Deutschland

Eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Passau
unter der Registernummer: HRB 1527

Telefon: +49 (0) 8531 9109-7
Fax: +49 (0) 8531 9109699
E-Mail: info@schweizer-hof.bayern

2. Vertragssprache

Vertragssprache ist deutsch.

3. Information zu dem Zustandekommen des Vertrages und den technischen Berichtigungsmöglichkeiten des Kunden

Die Parteien des Vertrages über den Gutscheinerwerb sind der Anbieter und der Kunde. In den Fällen der Anwesenheit beider Parteien zum Vertragsschluss und der telefonischen Bestellung kommt der Vertrag zustande, indem der Anbieter den Antrag des Kunden annimmt. Dem Anbieter steht es frei, dem Kunden die Bestellung in Textform zu bestätigen.

Der Kunden kann ein verbindliches Angebot auf Vertragsschluss gegenüber dem Anbieter auch unter Nutzung des auf der Website abrufbare Online-Bestellformular abgeben. Die auf der Website des Anbieters dargestellte Auswahl an Leistungen stellt noch kein verbindliches Vertragsangebot dar, sondern ist eine Aufforderung an den Kunden, ein Angebot abzugeben.

Nachdem der Kunde den gewünschten Gutschein im Online-Bestellformular konfiguriert und seine persönlichen Daten zur Vertragsabwicklung (wie Name, E-Mail-Adresse) eingegeben hat, kann er seine Angaben im nächsten Schritt überprüfen und ggf. berichtigen.

Der Kunde gibt ein verbindliches Angebot beim Anbieter zum Vertragsschluss ab, indem er im letzten Schritt des Online-Bestellformulars die Schaltfläche „kostenpflichtig bestellen“ betätigt. Der Kunde kann während des gesamten Bestellvorgangs bis zur Absendung des Online-Bestellformulars über die „Zurück“-Funktion seines Browsers seine vorherigen Eingaben korrigieren oder die Bestellung gänzlich abbrechen.

Der Vertrag kommt zustande, wenn der Anbieter dem Kunden das Angebot unmittelbar – spätestens jedoch innerhalb von 24 Stunden – nach Abschluss des Online-Bestellvorgangs auf elektronischem Wege (z.B. per E-Mail) bestätigt.

4. Speicherung des Vertragstextes

Bei dem Erwerb von Gutscheinen über die Website des Anbieters wird der Vertragstext vom Anbieter befristet gespeichert und ist nach der Bestellung aus Sicherheitsgründen nicht mehr über das Internet abrufbar. Nach der vollständigen Vertragsabwicklung wird der Vertragstext vom Anbieter gelöscht; hiervon unberührt bleiben zwingende abgaben- bzw. handelsrechtliche Vorschriften.

5. Wesentliche Merkmale der Ware oder Dienstleistung

Die wesentlichen Merkmale der bestellten Waren und/ oder Leistungen werden vom Anbieter auf den Seiten dieser Website, über welche Gutscheine konfiguriert und bestellt werden können, beschrieben sowie im Rahmen des Bestellprozesses und auf der Seite mit der Bestellübersicht angezeigt.

6. Zahlungsarten, Preise und Zahlungsbedingungen, Verzug

Online bestellte Gutscheine sind vom Kunden per Banküberweisung zu bezahlen. Die Bankverbindung des Anbieters wird dem Kunden am Ende des Bestellprozesses angezeigt und dem Kunden zusätzlich im Anschluss an seine Online-Bestellung per E-Mail übermittelt.

Die Preise des Anbieters auf der Website verstehen sich inklusive der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden gesetzlichen Steuern und sonstigen Preisbestandteile. Sofern im Einzelfall keine abweichende Vereinbarung zwischen Anbieter und Kunden getroffen wird, sind die Zahlungsansprüche aus dem geschlossenen Vertrag ohne Abzug und sofort zur Zahlung fällig.

Befindet sich der Kunde mit der Begleichung eines fälligen Zahlungsanspruchs in Verzug, kann der Anbieter Verzugszinsen und -schaden nach den gesetzlichen Vorschriften geltend machen (derzeit 5 Prozentpunkte über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank (EZB) bei Rechtsgeschäften, an denen ein Verbraucher beteiligt ist; und 9 Prozentpunkte über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der EZB bei Rechtsgeschäften, an denen ein Verbraucher nicht beteiligt ist).

7. Lieferbedingungen, Gültigkeit, Übertragbarkeit, Haftung

Online bestellte Gutscheine werden dem Kunden nach Abschluss des Online-Bestellvorgangs im Dateiformat pdf bereitgestellt, damit der Kunden den Gutschein selbstständig abspeichern und / oder ausdrucken kann.

Für Waren und / oder Leistungen des Anbieters einlösen kann der Kunde den Gutschein jedoch erst nach Eingang der vollständigen Zahlung des fälligen Gutscheinpreises beim Anbieter. Für die Einlösung von Gutscheinen gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen (regelmäßig drei Jahre, beginnend ab dem Ende des Kalenderjahres, in dem der Gutschein beim Anbieter erworben wurde).

Gutscheine des Anbieters sind nicht personengebunden und können von jeder Person eingelöst werden. Sollte der Kunde bzw. Inhaber des Gutscheins (z.B. der Beschenkte) den Gutschein aus Gründen, die der Anbieter nicht zu vertreten hat, nicht einlösen können, obliegt es dem Kunden bzw. Inhaber, den Gutschein rechtzeitig vor Verjährungseintritt anderweitig zu verwenden (z. B. durch Weitergabe an eine andere Person). Ein Rücktritt vom Vertrag mit dem Anbieter ist nach Ablauf bzw. Erlöschen der gesetzlichen Widerrufsfrist ohne Vorliegen eines vertraglich vereinbarten oder gesetzlichen Grundes nicht möglich.

Der gewerbliche Wiederverkauf der Gutscheine ist dem Kunden untersagt, sofern zwischen den Beteiligten nicht schriftlich eine andere Vereinbarung getroffen wurde.

Die Haftung des Anbieters im Übrigen richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

Eine Barauszahlung des Gutscheinbetrages ist ausgeschlossen, die Ausübung des gesetzlichen Widerrufsrechts und damit zusammenhängende Rückerstattungen bleiben hiervon ausdrücklich unberührt. Löst der Kunde einen Teilbetrag des Gutscheins ein, bleibt der Restbetrag für weitere Buchungen erhalten.

8. Gesetzliches Mängelhaftungsrechte

Es gelten die gesetzlichen Vorschriften.

9. Informationen des Kunden zur Erstellung bzw. Gestaltung des Gutscheins

Sofern Informationen des Kunden zur individuellen Gestaltung des Gutscheins erforderlich sind, stellt der Kunde die geeigneten Informationen dem Anbieter im Rahmen der Bestellung zur Verfügung. Der Anbieter nimmt keine Prüfung der übermittelten Daten, Texte, Bilder und sonstigen Inhalte auf Richtigkeit bzw. Vollständigkeit vor. Der Kunde ist daher gehalten, die übermittelten Informationen vor der Absendung auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen. Der Kunde übermittelt an den Anbieter keine Inhalte, welche die Rechte Dritter, wie beispielsweise Namens-, Urheber- und Markenrechte, verletzen oder gegen bestehende Gesetze verstoßen. Im Fall der Zuwiderhandlung stellt der Kunde den Anbieter von den in diesem Zusammenhang geltend gemachten Ansprüchen Dritter bereits jetzt frei.

10. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen dem Anbieter und dem Kunden unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gegenüber Verbrauchern gilt Satz 1 nur insoweit, als dass durch die Rechtswahl nicht der Schutz zwingender Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, unterlaufen wird.

Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag Passau. Sofern der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind, gilt als Gerichtsstand Passau.